



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg
- Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Erste Änderung der Fachspezifischen Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund von § 23 Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011) hat die Zentrale Studienkommission der Professional School am 08. Mai 2024 die erste Änderung der Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften vom 14. Dezember 2022 (Leuphana Gazette Nr. 19/23 vom 15. Februar 2023) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 15. November 2023 (Leuphana Gazette Nr. 14/24 vom 18. Januar 2024), beschlossen. Das Präsidium hat diese Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am 29. Mai 2024 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird die Angabe „Bachelorebene“ durch „Masterebene“ ersetzt.
2. In § 3 wird die Angabe „Certificate of Basic Studies (CBS)“ durch „Certificate of Advanced Studies (CAS)“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 2 und 5 wird die Angabe „20“ durch „15“ ersetzt.
4. In § 4 Abs. 2 und 5 wird die Angabe „vier“ durch „drei“ ersetzt.
5. Die Modulübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) In der Zeile des Moduls ZW-M1 werden in der Spalte „Modul“ vor „Rahmenbedingungen“ bzw. „Framework“ die Angaben „Zirkuläres Wirtschaften:“ bzw. „Circular Economy:“ eingefügt.
 - b) In der Zeile des Moduls ZW-M1 werden in der Spalte „Modul“ die Angaben „des Zirkulären Wirtschaften“ bzw. „of a circular economy“ gestrichen.
 - c) In der Zeile des Moduls ZW-M1 werden in der Spalte „Inhalt“ vor „Stakeholder-Management“ bzw. „stakeholder management“ die Angaben „und Lenkungsinstrumente“ bzw. „and steering instruments“ eingefügt.
 - d) In der Zeile des Moduls ZW-M2 werden in der Spalte „Modul“ die Angaben „Zirkuläre Geschäftsmodelle und Innovationen“ bzw. „Circular business models and innovations“ durch „Zirkuläres Wirtschaften: Konzepte und Instrumente“ bzw. „Circular Economy: Concepts and tools“ ersetzt.
 - e) In der Zeile des Moduls ZW-M2 werden in der Spalte „Inhalt“ die Angaben „Nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle; die Rolle von Design als Grundlage zirkulärer Geschäftsideen; Kollaboration und Netzwerke als Erfolgsgrundlage; Fallstudien und Best-Practice Beispiele; Circular Canvas Workshop; Entwicklung eines eigenen zirkulären Geschäftsmodells“ bzw. „Sustainable and circular business models; the role of design as a principle of circular business ideas; collaboration and networks as the basis for success; case studies and best-practice examples; circular canvas workshop; development of one's own circular business model“ durch die Angaben „Die doppelte

Transformation (Nachhaltigkeit und Digitalisierung); Digitale Technologien; Formen und Funktionen digitaler Technologien für zirkuläre Geschäftsmodelle; Grundlagen der Lebenszyklusanalyse und Ökobilanzierung; Daten, Messung und Analyse von zirkulären Stoffströmen; Praxisbeispiele und Anwendung in einem eigenen Transferprojekt“ bzw. „The dual transformation (sustainability and digitisation); digital technologies; forms and functions of digital technologies for circular business models; principles of life cycle analysis and ecological assessments; data, measurement and analysis of circular material flows; practical examples and application in one’s own transfer project“ ersetzt.

- f) In der Zeile des Moduls ZW-M3 werden in der Spalte „Modul“ die Angaben „Instrumente des Zirkulären Wirtschaftens“ bzw. „Tools of a circular economy“ durch „Zirkuläre Geschäftsmodelle und Zirkuläres Produktdesign“ bzw. „Circular business models and circular product design“ ersetzt.
- g) In der Zeile des Moduls ZW-M3 werden in der Spalte „Inhalt“ die Angaben „Die doppelte Transformation (Nachhaltigkeit und Digitalisierung); Digitale Technologien; Formen und Funktionen digitaler Technologien für zirkuläre Geschäftsmodelle; Grundlagen der Lebenszyklusanalyse und Ökobilanzen; Daten, Messung und Analyse von zirkulären Stoffströmen; Praxisbeispiele und Anwendung in einem eigenem Transferprojekt“ bzw. „The dual transformation (sustainability and digitisation); digital technologies; forms and functions of digital technologies for circular business models; principles of life cycle analysis and ecological assessments; data, measurement and analysis of circular material flows; practical examples and application in one's own transfer project durch die Angaben „Nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle; die Rolle von Design als Grundlage zirkulärer Geschäftsideen; Kollaboration und Netzwerke als Erfolgsgrundlage; Fallstudien und Best-Practice Beispiele; Circular Canvas Workshop; Entwicklung eines eigenen zirkulären Geschäftsmodells und/oder eines zirkulären Produktdesigns; Rolle von Produktdesign für das Zirkuläre Wirtschaftens; Vergleich mit verwandten Konzepten (z.B. Ökodesign); Klima- und ressourcenschonende Materialien; Einführung und Anwendung von Materialdatenbanken“ bzw. „Sustainable and circular business models; the role of design as a principle of circular business ideas; collaboration and networks as the basis for success; case studies and best-practice examples; circular canvas workshop; development of one's own circular business model and/or circular product design; the role of product design for the circular economy; comparison with concepts used (e.g. ecodesign); materials which are environmentally friendly and climate friendly; introduction to and use of material databases“ ersetzt.
- h) Die Zeile des Moduls ZW-M4 wird wie folgt gestrichen:

<p>Zirkuläres Produkt-design (ZW-F4)</p> <p><i>Circular product design</i></p>	<p>Vertiefung in die Ziele und Prinzipien des zirkulären Produktdesigns; Rolle von Produktdesign für das Zirkuläre Wirtschaften; Vergleich mit verwandten Konzepten (z.B. Ökodesign); Klima- und ressourcenschonende Materialien; Einführung und Anwendung von Materialdatenbanken; Prototyping eines eigenen zirkulären Produkts</p> <p><i>Consolidation of the aims and principles of circular product design; the role of product design for the circular economy; comparison with concepts used (e.g. ecodesign); materials which are environmentally friendly and climate friendly; introduction to and use of material databases; prototyping one's own circular product</i></p>	1	<p>1 Projektarbeit</p> <p><i>oder</i></p> <p>1 Portfolioprüfung</p>	5	Pflichtmodul
--	--	---	---	---	--------------

6. In Abs. 4 wird die Angabe „25“ durch „30“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Die Änderung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) zum Wintersemester 2024/25 in Kraft.

Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 5.36 Zirkuläres Wirtschaften zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage Nr. 5.36 vom 14. Dezember 2022 (Leuphana Gazette Nr. 19/23 vom 15. Februar 2023) in der nunmehr geltenden Fassung bekannt, unter Berücksichtigung

– der ersten Änderung vom 08. Mai 2024 (Leuphana Gazette Nr. 98/24 vom 17. Juli 2024)

zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), zuletzt geändert am 15. November 2023 (Leuphana Gazette Nr. 14/24 vom 18. Januar 2024).

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3:

Das Zertifikatsstudium ist auf Masterebene verortet. Sind alle Module gemäß der Fachspezifischen Anlage erfolgreich bestanden, wird der Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS) verliehen.

Zu § 4 Abs. 1:

Die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium beträgt ein Semester.

Zu § 4 Abs. 2 und 5:

Das Zertifikatsstudium umfasst 15 CP und besteht aus drei eigenständigen Modulen von jeweils 5 CP.

Modulübersicht Zertifikatstudium „Zirkuläres Wirtschaften“

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen - Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Zirkuläres Wirtschaften: Rahmenbedingungen und Ziele (ZW-M1) Circular Economy: Framework conditions and aims	<p>Grundlagen der Nachhaltigkeit; Grundprinzipien und Genese des Konzepts "Zirkuläres Wirtschaften"; Vergleich mit verwandten Konzepten; Regulatorische Entwicklungen; Anforderungen und Lenkungsinstrumente Stakeholder-Management und Circular Society; Entwicklung und kritische Reflexion eines eigenen zirkulären Ansatzes</p> <p>Principles of sustainability; basic principles and beginnings of the "Circular Economy" concept; comparisons with the concepts used; regulatory developments: requirements and steering instruments; stake-holder management and circular society; development of and critical reflection on one's own circular approach</p>	1	1 Projektarbeit <i>oder</i> 1 Portfolioprüfung	5	Pflichtmodul
Zirkuläres Wirtschaften: Konzepte und Instrumente (ZW-M2) Circular Economy: Concepts and tools	<p>Die doppelte Transformation (Nachhaltigkeit und Digitalisierung); Digitale Technologien; Formen und Funktionen digitaler Technologien für zirkuläre Geschäftsmodelle; Grundlagen der Lebenszyklusanalyse und Ökobilanzierung; Daten, Messung und Analyse von zirkulären Stoffströmen; Praxisbeispiele und Anwendung in einem eigenen Transferprojekt</p> <p>The dual transformation (sustainability and digitisation); digital technologies; forms and functions of digital technologies for circular business models; principles of life cycle analysis and ecological assessments; data, measurement and analysis of circular material flows; practical examples and application in one's own transfer project</p>	1	1 Projektarbeit <i>oder</i> 1 Portfolioprüfung	5	Pflichtmodul

Fortsetzung Modulübersicht Zertifikatstudium „Zirkuläres Wirtschaften“

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen - Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Zirkuläre Geschäftsmodelle und Zirkuläres Produktdesign (ZW-M3)	Nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle; die Rolle von Design als Grundlage zirkulärer Geschäftsideen; Kollaboration und Netzwerke als Erfolgsgrundlage; Fallstudien und Best-Practice Beispiele; Circular Canvas Workshop; Entwicklung eines eigenen zirkulären Geschäftsmodells und/oder eines zirkulären Produktdesigns; Rolle von Produktdesign für das Zirkuläre Wirtschaften; Vergleich mit verwandten Konzepten (z.B. Ökodesign); Klima- und ressourcenschonende Materialien; Einführung und Anwendung von Materialdatenbanken	1	1 Projektarbeit <i>oder</i> 1 Portfolioprüfung	5	Pflichtmodul
Circular business models and circular product design design	Sustainable and circular business models; the role of design as a principle of circular business ide-as; collaboration and networks as the basis for success; case studies and best-practice examples; circular canvas workshop; development of one's own circular business model and/or circular product design; the role of product design for the circular economy; comparison with concepts used (e.g. ecodesign); materials which are environmentally friendly and climate friendly; introduction to and use of material databases				

Zu § 4 Abs. 4:

Der Workload umfasst 30 zu erbringende Arbeitsstunden je CP.

Zu § 14:

Es ist keine Abschlussarbeit vorgesehen.

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg (Leuphana Gazette) in Kraft.

